

## PRESSEINFORMATION

# RUSAL: Meilenstein für SCHADE in der russischen Aluminium-Industrie

Gelsenkirchen, September 2020

Wenn United Company RUSAL PLC (RUSAL) wie geplant 2022 ihr neues Werk in Taishet rund 400 km östlich von Krasnojarsk, Russland, in Betrieb nimmt, dann ist SCHADE-Technologie mit dabei: Der russische Aluminiumhersteller hat Ende 2019 erstmalig bei der SCHADE Lagertechnik GmbH einen Waggonkipper und zwei Halbportalkratzer beauftragt. Der RUSAL-Auftrag ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für SCHADE im Bestreben, auch außerhalb der bisherigen Projektschwerpunkte und Industrien, in der Metallurgie zu wachsen.



Die seit 2001 betriebene SCHADE-Referenzanlage bei Saloni Anovo, Slowenien, trug zur Auftragsvergabe von RUSAL bei (Foto SCHADE).

Die RUSAL-Gruppe, die auf fünf Kontinenten vertreten ist und nahezu 60.000 Mitarbeiter beschäftigt, errichtet in Taishet ein neues Werk zur Produktion von Anoden für die Aluminiumherstellung. Dafür wird unter anderem Petrolkoks (auch „Green Coke“ genannt) benötigt, der als Abfallprodukt in Erdölraffinerien

## PRESSEINFORMATION

anfällt. Bei Ein- und Auslagerung des Petrolkokes hat sich RUSAL erstmals für SCHADE-Lösungen entschieden.

Die Wahl fiel gleich auf zwei verschiedene SCHADE-Systeme: zum einen auf einen C-Frame-Waggonkipper mit einer Umschlagkapazität von 20 Waggon pro Stunde, zum anderen auf ein Längslager mit zwei Halbportalkratern – eine Besonderheit für Russland, wo sonst Vollportalkrater üblich sind. Die baugleichen Kratzer haben eine Leistung von 180 t/h, die Schienenspur beträgt 25 m. Zum zweiten Paket gehören zudem fünf Förderbänder mit Längen von 50 bis 250 m sowie ein Abwurfwagen. Der Liefertermin ist für Anfang 2022 vorgesehen.

Ein bedeutendes Kriterium bei der Auftragsvergabe war die Tatsache, dass SCHADE ein Referenzprojekt für Petrolkoks vorweisen konnte. Ein Besuch in der seit 2001 laufenden Anlage von Salonit Anhovo in Slowenien überzeugte die RUSAL-Vertreter von der SCHADE-Technologie und bestärkte die Auftragsvergabe.

### **Über die AUMUND Gruppe**

*Die AUMUND Gruppe ist weltweit aktiv. Die Spezialisten für Transport und Lagerung verfügen über spezielles Know-how im Umgang mit Schüttgütern. Technisch ebenso innovative wie ausgereifte Produkte mit hohem Individualisierungsgrad haben dazu beigetragen, dass die AUMUND Gruppe heute in vielen Bereichen der Förder- und Lagertechnik zu den Marktführern gehört. Zur Gruppe zählen die Unternehmen AUMUND Fördertechnik GmbH (Rheinberg, Deutschland), SCHADE Lagertechnik GmbH (Gelsenkirchen, Deutschland), SAMSON Materials Handling Ltd. (Ely, Großbritannien) sowie AUMUND Group Field Service GmbH und AUMUND Logistic GmbH (Rheinberg, Deutschland). Das globale Geschäft mit der Förder- und Lagertechnik wird weltweit von 19 Standorten in Europa, Nord- und Südamerika und Asien gesteuert und von fünf Service Centern in Deutschland, Hongkong, USA, Brasilien und Saudi-Arabien unterstützt.*

---

### **LinkedIn**

Follow us on LinkedIn

<https://de.linkedin.com/company/aumund-group>

### **Kontakt Vertrieb**

**SCHADE Lagertechnik GmbH**  
[sales@schade-lagertechnik.com](mailto:sales@schade-lagertechnik.com)  
[www.schade-lagertechnik.com](http://www.schade-lagertechnik.com)

### **Pressekontakt**

**AUMUND Holding B.V.**  
[marketing@aumund-holding.nl](mailto:marketing@aumund-holding.nl)  
[www.aumund.com](http://www.aumund.com)